

Leitsätze zur Integration

Integration ist ein langfristiger, gesamtgesellschaftlicher und wechselseitiger Prozess, der immer wieder neu überdacht werden muss. Dabei handelt der Landkreis nach folgenden Leitsätzen:

- Das Zusammenleben wird auf der Grundlage von Respekt, gegenseitigem Vertrauen, Toleranz und Wertschätzung gemeinsam gestaltet.
- Extremistischen, rassistischen, antisemitischen, sexistischen, diskriminierenden und demokratiefeindlichen Haltungen und Handlungen tritt der Landkreis entschieden entgegen.
- Kulturelle Vielfalt wird als Potential, Bereicherung und eigener Wert erkannt, genutzt, gefördert und kommuniziert.
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte wird eine gestaltende Mitwirkung an der demokratischen Willens- und Meinungsbildung im Landkreis und den Kommunen ermöglicht.
Das Grundgesetz ist die Basis des Zusammenlebens und gilt für alle in gleicher Weise.
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte haben die gleichen Chancen auf Teilhabe in wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Bereichen wie die einheimische Bevölkerung.
- Die einheimische Bevölkerung ist offen für die Aufnahme von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bringen die Bereitschaft mit, sich zu öffnen und die vorhandenen Integrationsangebote, insbesondere das Erlernen der deutschen Sprache, aktiv wahrzunehmen und selbst zu gestalten.